



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 6, 1-15

Jesus teilte an die Leute aus, so viel sie wollten

In jener Zeit ging Jesus an das andere Ufer des Sees von Galiläa, der auch See von Tiberias heißt.

Eine große Menschenmenge folgte ihm, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat.

Jesus stieg auf den Berg und setzte sich dort mit seinen Jüngern nieder.

Das Pascha, das Fest der Juden, war nahe.

Als Jesus aufblickte und sah, dass so viele Menschen zu ihm kamen, fragte er Philippus: Wo sollen wir Brot kaufen, damit diese Leute zu essen haben?

Das sagte er aber nur, um ihn auf die Probe zu stellen; denn er selbst wusste, was er tun wollte.

Philippus antwortete ihm: Brot für zweihundert Denare reicht nicht aus, wenn jeder von ihnen auch nur ein kleines Stück bekommen soll.

Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm:

Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele?

Jesus sagte: Lasst die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer.

Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen.

Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt!

Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken, die von den fünf Gerstenbrotchen nach dem Essen übrig waren.

Als die Menschen das Zeichen sahen, das er getan hatte, sagten sie: Das ist wirklich der Prophet, der in die Welt kommen soll.

Da erkannte Jesus, dass sie kommen würden, um ihn in ihre Gewalt zu bringen und zum König zu machen. Daher zog er sich wieder auf den Berg zurück, er allein.

WORT ZUM SONNTAG

In diesem Jahr fällt der Gedenktag des Heiligen Jakobus, der 25. Juli, auf einen Sonntag. Weltweit gedenken zahllose Menschen dieses Weggefährten Jesu. Was kann uns dieser Apostel, zu dessen Grab in Santiago de Compostella in Nordspanien ein vielbegangener Pilgerweg führt, heute noch sagen?

Das Meditative des Gehens

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Bürgerinnen
und Bürger,
liebe Gäste,

Jakobus war einer der beiden „Donnersöhne“ unter den Aposteln. Jesus hatte ihm diesen Namen gegeben, aufgrund seines stürmischen Temperaments. Das macht ihn mir schon sympathisch. Dieses Temperament hatte er mit seinem Bruder Johannes gemeinsam. Beide waren Fischer am See Genesareth gewesen, bis Jesus sie gerufen hatte, ihm zu folgen. Dieser Weg ließ ihn viel Glück erfahren, aber auch Leid. Er war mit Jesus am Ölberg, in der Nacht, als er gefangen genommen wurde.

Jakobus erzählte nach der Auferstehung weiter, was er mit Jesus erlebt hatte, und bezeugte den Auferstandenen. Er soll besonders redegewandt gewesen sein und hat wohl dadurch hohes Ansehen erlangt. Das brachte ihm aber auch Widersacher ein. Herodes zum Beispiel gefielen diese Reden nicht und er ließ ihn kurzerhand gefangen nehmen und zum Tode verurteilen. So starb Jakobus der Ältere an Ostern des Jahres 44 als Märtyrer.

Was von ihm bleibt? Sehr viel, denn seine Mission und sein Zeugnis sind lebendig bis heute. Viele Menschen finden auf den unzähligen Wegen zu seiner Grabstätte in Santiago de Compostella in Spanien zu Gott, oder vertiefen ihren Glauben. Das Netz der Jakobswegen ist riesengroß, auch hier in unserer Gegend sind viele Wege mit dem typischen



Ultreia – dieses aufmunternde Wort rufen sich Jakobspilger zu. „Auf geht's. Vorwärts. Weiter so“ bedeutet das Grußwort aus dem Spanischen. Bad Waldsee liegt an einem Jakobsweg und so wundert es nicht, dass am Katholischen Gemeindehaus dieses in Metall gegossene Wort nebst Jakobsmuschel prangt. Foto: Stefan Werner

Zeichen, der Jakobsmuschel, gekennzeichnet. Viele gehen den Weg bis nach Santiago de Compostella in Spanien, von zu Hause aus oder ab einem bestimmten Punkt in Frankreich oder Spanien. Man kann aber auch Abschnitte gehen, einen Tag oder ein paar Tage.

Gehen bringt uns in Bewegung, nicht nur körperlich, sondern auch innerlich. Wenn wir in Bewegung sind, kommen auch unsere Gedanken in Gang. Viele wichtige Entscheidungen oder bedeutende Einsichten habe ich im Gehen getroffen. Kennen Sie das auch?

Besondere Gespräche können sich im Gehen ergeben. Die Kreuzgänge in alten Klöstern erzählen auch von dem Gewinn des Gehens. Unterwegs sehen wir Neues, entdecken unbekannte Orte. Zu Fuß unterwegs zu sein schenkt uns ein besonderes Naturerlebnis. Wir nehmen die Landschaft, Tiere und Pflanzen deutlicher wahr, wenn wir langsam sind. Gott offenbart sich uns auf diese Weise, in der Schönheit, die uns umgibt. Aussichtspunkte lassen uns neue Perspektiven einnehmen, auch innerlich. Wir sehen die Welt aus einem anderen Blickwinkel. Wir können neue Erkenntnisse oder mehr Klarheit gewinnen.

Für viele von uns stehen in den kommenden Wochen Urlaubstage an, für andere hoffentlich zumindest ein freies Wochenende. Ich möchte Sie zum Gehen anregen. Machen Sie sich auf den Weg, vielleicht sogar auf den Jakobsweg. Es muss gar keine lange Strecke sein. Besonders schön finde ich zum Beispiel den Abschnitt von Bergatreute / Bonlanden nach Weingarten, zurück zum Auto kann man dann den Bus nehmen.

Kommen wir in Bewegung und lassen wir uns bewegen von dem, was uns begegnet. Viel Freude dabei!

Sandra Weber
Gemeindefereferentin

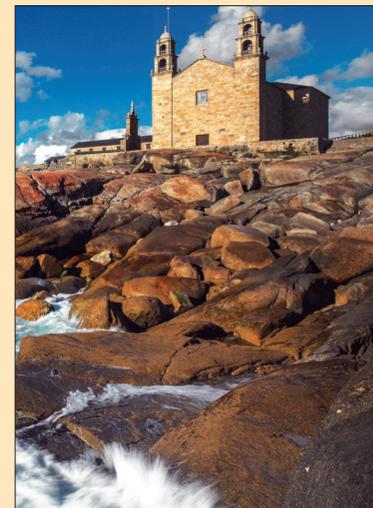
der Pilger

nicht mehr eingeschlossen
von der Wunschwelt im Stammschloss
herunter vom hohen Ross
zu Fuss nur und doch
entschlossen zur Ferne

mit der Muschel am Ohr
hörst du das Rauschen
deiner Sehnsucht Brandung
das gelobte Land aber
liegt diesseits des Meeres

durchlaufene Schuhe nur
führen dich ins Unbegangene
Wanderer zwischen Fernsicht und Heimweh
Grenzüberschreiter
ins immer mehr

Brandungs-
rauschen:
Kirche
am Jakobsweg
in Spanien
(Santuario de
Nuestra Señora
de La Barca)
Quelle: wikipedia



Andreas Knapp (aus: Brennender als Feuer, Echter-Verlag 2004)

GOTTESDIENSTE & mehr

Die Maskenpflicht bei Gottesdiensten
Eine Vorab-Anmeldung wird nicht mehr angeboten. Zur Bes
Der Kirchenanzeiger vom 8. Juli ist auf der Homepa
<https://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de/images/PDF>



ST. PETER
BAD WALDSEE

Sa, 24. Juli

15.00 Uhr: Trauung des Paares Julia Grassel und Daniel Berwanger – St. Peter

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter, bei trockener Witterung auf dem Kirchplatz

21.00 Uhr: Jugendgottesdienst im Rahmen der Firmvorbereitung 2021, bei trockener Witterung am Miniheim am Schlosssee Seite 3

So, 25. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) mit Taufe in St. Peter, bei trockener Witterung auf dem Kirchplatz
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We/Hu) mit Miniaufnahme am Schlosssee Seite 3
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Mo, 26. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 27. Juli

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Mi, 28. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 29. Juli

9.30 Uhr: Anbetung in St. Peter

Fr, 30. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Sa, 31. Juli

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter, bei trockener Witterung auf dem Kirchplatz

So, 1. August

18. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) mit Taufe in St. Peter, bei trockener Witterung auf dem Kirchplatz

11.00 Uhr: Gottesdienst am besonderen Ort (Bösl), Kletterpark Tannenbühl

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

org Sauter
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 27. Juli
Jhtg. Zenta Bartz; August und Elisabeth Ruetz
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 28. Juli
Gertrud Boos; Fanny und Franz Fluhr
19.00 Uhr, St. Peter

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 24. Juli

Gordon Lowell; Anneliese Hörmann; Rosemarie Wespel; Reinhold Bopp; Gebhard Dörflinger; Maja und Otto Schnell; Hedwig und Rudolf Fischer; Ada und Alfons Dörflinger; Josefine und Ge-

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Elijah Paul Sautter; Emma Pauer; Lina Schebetka; Anni Ebenhoch

Unsere Kirchen in der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee sind stets geöffnet für das persönliche Gebet, für Momente der Besinnung, zum Entzünden von Kerzen, als Oasen der geistlichen Nahrungsaufnahme.

FRAUENBERG

Bitte beachten: In den Sommerferien werden keine Gottesdienste in der Frauenbergkapelle stattfinden.

MEDJUGORJE

Auf Youtube: Am 25. Juni wurde in St. Peter ein dreistündiger Gottesdienst zum Jubiläum „40 Jahre Medjugorje“ gefeiert. Er ist in Youtube über den Link <https://youtu.be/Ny7wMXmkafo> abrufbar. Ein berührender meditativer Gebetsabend, der auch über die modernen Medien seine Wirkung entfaltet.



ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN

So, 25. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), bei trockener Witterung im Pfarrgarten mit anschließendem Platzkonzert. Seite 3

Mi, 28. Juli

19.00 Uhr: Gebet für das Leben
Meldung

Do, 29. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 1. August

18. Sonntag im Jahreskreis
9.00-Uhr-Gottesdienst entfällt

FÜR DAS LEBEN

Zum Gebet für das Leben laden wir am kommenden Mittwoch, 28. Juli, Mitbeter aus der gesamten Seelsorgeeinheit in die Pfarrkirche nach Michelwinnaden ein (19.00 Uhr). Wir beten um Schutz für jedes ungeborene und geborene Leben.

TV-GOTTESDIENSTE

An diesem Sonntag, 25. Juli, überträgt das ZDF um 9.30 Uhr einen evangelischen Gottesdienst aus Ottobrunn bei München. Das Leitwort lautet: „Gute Reise“. Jetzt packen Menschen wieder ihre Koffer. Sie sehnen sich danach, die eigenen vier Wände nach den langen Monaten des Lockdowns für eine Reise zu verlassen. Keine Aktenberge und To-Do Listen, dafür die Seele baumeln lassen. Pastor Andreas Müller und Jugendpastor Janik Müller erzählen davon, wie Gott Menschen auf den kleinen Reisen ihres Lebens begegnet und auf der großen Lebensreise begleitet.

Um 9.30 Uhr an diesem Sonntag, 25. Juli, überträgt K-TV live die Heilige Messe mit Papst Franziskus zum Ersten Welttag der Großeltern und älteren Menschen. Und um 12.00 Uhr schaltet K-TV wieder live nach Rom, wo Papst Franziskus den Angelus betet. Im Rahmen seiner kurzen Ansprache am Fenster des Apostolischen Palastes legt er üblicherweise auch das Tagesevangelium aus.

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangt: Magdalena Fischer



ST. PETER UND PAUL
REUTE

Fr, 23. Juli

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Probe der Ministranten in der Pfarrkirche

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 25. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) mit Aufnahme der neuen Ministranten; bei trockener Witterung im Garten des Gemeindehauses Seite 3
11.45 Uhr: Taufe in der Pfarrkirche

Mo, 26. Juli

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren
19.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Di, 27. Juli

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 28. Juli

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Fr, 30. Juli

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

Sa, 31. Juli

13.00 Uhr: Trauung des Paares Alexander Kögel und Sarah Kögel geb. Genal in der Pfarrkirche

15.30 Uhr: Trauung des Paares Alexander Bösch und Emma Bösch geb. Bleile in Gaisbeuren; bei Regen in der Pfarrkirche Reute

So, 1. August

18. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We), Familiensonntag mit der FaSo-Band, bei trockener Witterung im Garten des Gemeindehauses

11.45 Uhr: Taufe in der Pfarrkirche

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 27. Juli
8.00 Uhr, Gaisbeuren
Franziska Scholl; Josefine Seifert

Freitag, 30. Juli

19.00 Uhr, Reute
Marco Neher; Max und Hilde Geray, Anna Senser



ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH

Sa, 24. Juli

10.30 Uhr: Tauffeier

So, 25. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr: Abendgottesdienst mit Ministrantenaufnahme (We); bei gutem Wetter im Freien, mit dem Jugendblasorchester Bad Waldsee
Meldung unten rechts und Seite 3

Di, 27. Juli

19.00 Uhr: EUCHARISTIE zum Patrozinium St. Anna der Kapelle in Hittelkofen, nur bei gutem Wetter im Freien, mit Abschluss im Gasthof „Rose“

So, 1. August

18. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)
14.00 Uhr: Tauffeier

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 25. Juli
Hans und Anton Gams
19.00 Uhr

SONNTAGABEND

Auf 18.00 Uhr lädt die Kirchengemeinde Haisterkirch an diesem Sonntag, 25. Juli, zum Gottesdienst in den Klosterhofgarten ein. In diesem Gottesdienst werden die neuen Ministranten aufgenommen. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Jugendblasorchester Bad Waldsee (JBO) und von Leo Straßner gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und noch Musikstücke vom JBO zu hören. Es werden Getränke angeboten, die gegen Spende abgegeben werden. Um auch an die zu denken, denen es nicht so gut geht, wird der Erlös den Flutopfern überwiesen. Die Kirchengemeinde freut sich, wenn Sie dies unterstützen.

Falls der Gottesdienst wetterbedingt in der Kirche stattfinden muss, entfällt der Stehempfang, eine Spendenkasse für die Flutopfer wird dann in der Kirche aufgestellt.

BEICHTE

Samstags, 18.00 Uhr: Einladung zum Beichtgespräch im Pfarrhaus St. Peter

FIRMUNG



Im Rahmen der diesjährigen Firmvorbereitung findet an diesem Samstag, 24. Juli, ein **Jugendgottesdienst** am Miniheim am Schloßsee statt (21.00 Uhr). Bei schlechtem Wetter in St. Peter.



Bunte Kulis „Sei willkommen – sei gesegnet, Kirchengemeinde St. Peter, Bad Waldsee“ – diese Gravur tragen die 500 Kugelschreiber, die Susanne Halder der Kirchengemeinde St. Peter geschenkt hat. Sie war von der Regenbogenbank-Segensaktion Anfang Mai so begeistert und sieht ihre Spende als kleines Dankeschön für den Mut, auch von Seiten des Kirchengemeinderats, die Regenbogenbank auf dem Kirchplatz aufzustellen. Ein herzliches Vergelt's Gott, Susanne Halder! Text / Fotos: Pfr. Werner

HAISTERKIRCH

Die **Haisterkircher Friedhofsordnung** (ergänzt um Regelungen für Rasengräber) wurde vom Bischöflichen Ordinariat genehmigt und liegt zur Einsicht im Vorraum der Pfarrkirche aus. Falls eine Ausfertigung gewünscht wird, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Tel. 51 27.

Das **Pfarramt Haisterkirch** ist ab 9. bis 27. August wegen Urlaub geschlossen. Ab Montag, 30. August ist das Pfarramt dann wieder wöchentlich montags von 15.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Vertretung übernimmt in dieser Zeit das Pfarramt St. Peter in Bad Waldsee, Tel. 990 910.

Der große Mini-Tag

Die Corona-Pandemie hat vieles in unserem Alltag, in unserem Miteinander und auch in unseren Kirchengemeinden verändert. Auch der Ministranten-Dienst der Kinder und Jugendlichen war und ist noch immer sehr stark betroffen. Der liturgische Dienst musste im letzten Jahr einige **Zeit pausieren und ist bis heute aufgrund der Abstandsregelungen nur eingeschränkt möglich. Mit den Gruppenstunden und anderen tollen Aktionen sind die Minis Gott sei Dank gerade wieder am Durchstarten.**

Die Verantwortlichen im Pastoralteam und in den jeweiligen Kirchengemeinderäten sind sich einig, dass die Minis, ihr Engagement in unseren Gemeinden und ihr Einsatz im Gottesdienst für uns sehr wichtig sind. Sie setzen ein Zeichen, dass Kinder und Jugendliche im Gottesdienst und in der Kirche ihren wichtigen Platz haben und Liturgie mitgestalten und prägen. Ohne unsere Minis fehlt am Altar etwas sehr Wichtiges. Vor allem auch den jugendlichen Leiterinnen und Leitern gehört da



ein ganz großes Lob und ein Dankeschön für ihren Einsatz und ihr Bemühen um einen aktiven Minidienst und damit um ein lebendiges und buntes Bild um unseren Altar herum. Dieser Dank soll an diesem Wochenende auch ausgedrückt werden. Aber darüberhinaus gibt es Anlass zur Freude. In den Aufnahmegottesdiensten in Reute (9.30 Uhr, in Bad Waldsee (11.00 Uhr) und in Haisterkirch (18.00 Uhr) werden insgesamt 24 Jungen und Mädchen in die jeweilige Ministrantengemeinschaft eingefügt. Eine Zahl, die die Verantwortlichen mit Stolz erfüllt – sogar in Corona-Zeiten gibt es Nachwuchs im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Die Aufnahmegottesdienste sind von den Leiterteams zusammen

mit Andreas Hund inhaltlich vorbereitet worden. Für schöne musikalische Umrahmungen sorgen in Reute eine eigens zusammen gestellte Band aus Ministranten, in Bad Waldsee einige Mitglieder der Jugo-Band und in Haisterkirch das Jugendblasorchester Bad Waldsee. Die Verantwortlichen hoffen auf schönes Wetter. Dann finden nämlich die Gottesdienste outdoor statt, dann gibt es nach dem Gottesdienst noch die Möglichkeit, zusammen zu bleiben und unter Corona-Bedingungen weiter zu feiern. Vor allem die Minis aus Bad Waldsee möchten in kleinerer Form an die Minifeste früherer Jahre anknüpfen. Kommen Sie, lassen Sie sich überraschen, was sich die Leiterrunden einfallen lassen. Durch Ihr Mitfeiern können Sie auch Ihren Dank für das Engagement der Minis ausdrücken. Lob und Dank tun immer gut. Vor allem unseren Kindern und Jugendlichen. Herzliche Einladung zur Mitfeier des „großen Ministrantentags“.

Pfr. Werner

Foto: Jürgen-Bernhard Holzer

KIRCHENGEMEINDERAT REUTE

Nicht immer ist Bewegung gut

Wer sich bewegt, bleibt fit, bis ins hohe Alter. Was bei uns Menschen zutrifft, gilt nicht für Kirchenmauern. Weil in der Reutener Kirchenmauer Risse festgestellt wurden (unter anderem auch durch Wurzelwachstum von Bäumen, die inzwischen entfernt wurden), gab es eine grundsätzliche Untersuchung mit dem Ergebnis, dass eine Sanierung der Stützmauer auf der Westseite unumgänglich ist. Die Untersuchung offenbarte, dass die Stützmauer bis zu 8 Meter hoch, dagegen ihre Einbindetiefe mit ca. 20 cm unzureichend ist. Außerdem läuft immer wieder Wasser unkontrolliert ab und versickert, was Geländeabtragungen durch Erosion zur Folge hat und die Einbindung der Fundamente ungünstig beeinflusst. Auch die eher schlechte Grundsubstanz / Material der Stützmauer wurde festgestellt. Alles in allem besteht die Gefahr, dass die Mauer „in Bewegung“ / ins Rutschen kommt.

Eine positive Nachricht: Bei der Untersuchung wurde eine zweite Mauer festgestellt (unsichtbar, vollständig im Boden versteckt), die sich direkt hinter der sichtbaren Stützmauer befindet und die nach ersten Proben stabiler gebaut scheint. Mit dieser zweiten Mauer soll die Stützmauer nun verbunden werden. Diese aufwendige Sanierung wird das Architekturbüro Lukaschek / Zimmermann durchführen. Herr Zimmermann



Die marode Stützmauer auf der Westseite der Kirche. Foto: Zimmermann

erläuterte in der letzten Sitzung die bisherigen Erkenntnisse und die geplanten Maßnahmen. Angedacht ist der Zeitraum Frühjahr bis Herbst 2022. Da bei allen Vorgesprächen auch das diözesane Bauamt beteiligt war und von deren Seite die Sache mit einer hohen Dringlichkeit bewertet wurde, ist die Finanzierung der Maßnahme bereits bewilligt und Rottenburg übernimmt den größten Teil der Kosten. Die Gesamtsumme von fast 600 000 € hat so manchen im Kirchengemeinderat erschreckt und auch wenn Rottenburg mit 500 000 € einen großen Batzen übernimmt, muss die Kirchengemeinde 100 000 € aus Eigenmitteln finanzieren. Im Haushaltsplan 2021/2022 findet sich der genaue Finanzierungsplan, so dass der Kirchengemeinderat neben dieser Maßnahme gleich auch den Haushaltsplan endgültig verabschiedet hat.

Was war sonst noch Thema der Sitzung? Neben diversen Personalangelegenheiten im Kindergartenbereich entschied sich der Kirchengemeinderat zu einem Klausurtag. Am 18. September soll es zu einer Standortbestimmung kommen. Das Corona-Jahr hat den damals neuen Rat ausgebremst. Jetzt ist der Wunsch groß, sich wieder intensiv dem zu stellen, was eigentlich Aufgabe eines Kirchengemeinderats ist, nämlich „die Verantwortung für die Sammlung und Sendung der Kirchengemeinde“ (KGO § 18,1) mit allen Entfaltungen, was das Leben einer Kirchengemeinde ausmacht bzw. ausmachen kann und soll.

Pfarrer Werner

Das **Pfarrbüro Reute** ist bis einschließlich 11. August wegen Urlaub geschlossen. Die Vertretung hat das Pfarrbüro St. Peter in Bad Waldsee (Tel. 990 910).



Feinste Kammermusik

Am **kommenden Donnerstag**, 29. Juli, um 20.00 Uhr konzertiert die Waldseer Klarinetistin Sayaka Schmock mit Ludwig Kibler an der Orgel in der Pfarrkirche St. Peter und Paul Reute. Das Duo präsentiert feinste Kammermusik auf höchstem Niveau. Aufgrund der virtuellen Beherrschung ihrer Instrumente, verbunden mit inniger Liebe zur Kammermusik, verzaubern die beiden jungen Musiker immer wieder ihr Publikum. Sayaka Schmock ist eine gefragte Virtuosa; sie spielt in renommierten Orchestern wie dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Gewandhausorchester Leipzig, bei den Münchner Philharmonikern, der Bayerischen Staatsoper München, dem Gürzenich-Orchester Köln ... Auf dem Programm stehen bekannte Melodien von Mozart über Bach bis Piazzolla.

MICHELWINNADEN

Im **Pfarrgarten**: Zum Gottesdienst um 9.00 Uhr und anschließendem Platzkonzert mit dem Musikverein Concordia Michelwinnaden lädt die Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Evangelist bei trockener Witterung an diesem Sonntag, 25. Juli, ganz herzlich in den Pfarrgarten Michelwinnaden ein. Alle Besucher/innen werden gebeten, eine eigene Sitzgelegenheit mitzubringen. Die Eucharistiefeier wird musikalisch vom Musikverein mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst spielt der Musikverein noch etwa eine Stunde zum sonntäglichen Platzkonzert auf. Die Bewirtung übernehmen der Elternbeirat und engagierte Eltern jener Kinder, die den örtlichen Kindergarten St. Maria besuchen, für den auch der Erlös bestimmt ist. Die vorgeschriebene Teilnehmererfassung erfolgt am Tor zum Pfarrgarten unter Angabe der Kontaktdaten oder über die Luca-App. Es ist eine verschlüsselte, sichere und verantwortungsvolle Datenerfassung mittels eines QR-Codes. Den brauchen Sie beim Betreten des Pfarrgarten nur einzuscannen und Sie sind dadurch registriert. Am Ende dürfen Sie das Abmelden nicht vergessen. Dort, wo die Mindestabstände nicht eingehalten werden können, ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes vorgeschrieben.

Die **Katholische Landjugend Michelwinnaden** veranstaltet an diesem Samstag, 24. Juli, ihren Gummstiefel-Flohmarkt.

Mehr hierzu auf Seite 4

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

GUMMISTIEFEL-FLOHMARKT



Spiele, Jonglage und Raritäten

Die Jugendseelsorge Mobile Junge Kirche und der Kirchengemeinderat St. Johannes Evangelist beteiligen sich am Gummistiefelflohmarkt der Katholischen Landjugend Michelwinnaden an diesem Samstag, 24. Juli, mit Angeboten im Pfarrgarten. Das Team der Jugendseelsorge Mobile Junge Kirche um Diakon David Bösl wird mit dem roten Bus (RR-Archivbild) vor Ort sein und von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Spiele und Jonglieren im Pfarrgarten anbieten. Für die Kinder gibt es gratis Muffins.

Fundstücke aus den Pfarr- und Gemeindehäusern gibt es beim Stand des Kirchengemeinderates. „Wer Durst hat, komme ... (Johannes 7,37)“ Es gibt zur Erfrischung kostenloses Leitungswasser.

IN DER BIBEL LESEN

Lesejahr B

Heute, Donnerstag, 22. Juli
Ex 19,1-2.9-11.16-20; Mt 13,10-17

Freitag, 23. Juli
Ex 20,1-17; Mt 13,18-23

Samstag, 24. Juli:
Ex 24,3-8; Mt 13,24-30

Sonntag, 25. Juli
L I: 2 Kön 4,42-44; L II: Eph 4,1-6
Ev: Joh 6,1-15

Montag, 26. Juli
Ex 32,15-24.30-34; Mt 13,31-35

Dienstag, 27. Juli
Ex 33,7-11; 34,4b.5-9.28; Mt 13,36-43

Mittwoch, 28. Juli
Ex 34,29-35; Mt 13,44-46

Donnerstag, 29. Juli
Ex 40,16-21.34-38; Mt 13,47-52

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: App 22,22-30
Freitag: App 23,1-11

Samstag: App 23,12-35

Sonntag: Psalm 11

Montag: App 24,1-27

Dienstag: App 25,1-12

Mittwoch: App 25,13-27

Donnerstag: App 26,1-23

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de (auf der Startseite unter „Perikopen“).

Newsletter: Auf der Startseite der Homepage der SE (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) befindet sich ein Eingabefeld zum digitalen Bezug des Kirchenanzeigers (Newsletter)

BAD WALDSEE BLÜHT AUF

Kirchenchor Reute tritt morgen (23. 7.) in der Stadt auf

Eine große Abordnung des Kirchenchores Reute beteiligt sich am morgigen Freitag, 23. Juli, bei „Bad Waldsee blüht auf“. Unter der Leitung von Bernadette Behr besingt der gemischte Chor den Sommer, das Wetter, Fern- und Heimweh, Lebenslust und Liebe. Das Programm reicht vom Volkslied aus Schweden, Schwaben, Amerika und Italien bis zum Kunstlied des bekannten Komponisten Johannes Brahms. Mit dem Irischen Segenslied „Möge die Straße uns zusammenführen“ beendet der Chor an seinem jeweiligen Auftrittsort sein Platzkonzert.

Zeiten und Orte

17.40 Uhr: Kirchplatz St. Peter

18.20 Uhr: Rondell am Stadtsee unterhalb Spital

19.00 Uhr: Garten ehemaliges Finanzamt (Hauptstraße 12)



Mit Freude bereitet sich eine Vielzahl an Sängerinnen und Sängern des Kirchenchores Reute auf ihren Auftritt am morgigen Freitag, 23. Juli, bei „Bad Waldsee blüht auf“ vor. Unser Bild entstand bei einem Auftritt in Reute. Beim Singen morgen im Bad Waldsee will der Chor den Sommer, die Liebe, den Humor und Gottes Segen in die Straßen der Stadt bringen.

KRAFTORTE

Fotos von den Kraftorten Wer will, kann Fotos an die Mobile Junge Kirche schicken (via Whatsapp über die Nummer 01575 / 166 13 14 oder per Mail an DBoesl@bdkj-bja.drs.de; sie werden auf der Homepage der Mobilien Jungen Kirche veröffentlicht: www.mobile-junge-kirche.de).

Flyer zur Aktion „Kraftorte“ liegen in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit aus.

TELEFON, MAIL, ADRESSE



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, vwesthaeusser@t-online.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; **Telefon:** 404 114
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

NACHBARSCHAFTSHILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter Tel. 0176 / 41 61 05 22 und per Mail an Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de.

KOLBE-HAUS

Sommer im Kloster

Das Maximilian-Kolbe-Haus, das Bildungshaus des Klosters Reute, bietet für Senioren eine Freizeitwoche vom 9. bis 13. August mit der Überschrift „Einmal um die ganze Welt“ an. Das Kursangebot richtet sich an Senioren und Seniorinnen, die die Sommertage in der Region in klösterlichem Ambiente verbringen wollen. In Gemeinschaft geht es auf eine gedankliche Entdeckungsreise um die Welt; dabei gilt es Interessantes und Amüsantes zu entdecken. Die beiden Referentinnen Gudrun Reger und Sigrid Gron haben eine Vielfalt an Angeboten für die Tage, die vom Gedächtnistraining über Singen, Tanzen, Begegnung und Feiern reichen. Sie laden dazu ein, eine bewegende und bewegte Zeit in Gemeinschaft zu erleben und Lust auf Neues und Lebensqualität im Alter zu entdecken.



Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 708-211

Mail: bildungshaus@kloster-reute.de

oder direkt über die Homepage <http://www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm/>



Diakon David Bösl
Dekanatsjugendseelsorger
(Raum Bad Waldsee)
DBoesl@bdkj-bja.drs.de
Klosterhof 1, Bad Waldsee
Tel. 404 119

Handy und Whatsapp:
01575 166 13 14
www.mobile-junge-kirche.de
Dekanat Allgäu-Oberschwaben
BDKJ-Dekanatsstelle
Mobile Junge Kirche



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 404 112
egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerinnen Verena Engels-Reiniger (ev), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach
Druckerei Marquart GmbH
Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Vorabend aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den neuen KA auch über den Threema-QR-Code aufrufen.



www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de